

Durchschnittsfamilie arbeitet 165 Stunden für Nahrungsmittel (Tages-Anzeiger) : 11 Minuten für 1 Kilogramm Brot

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-938929>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Durchschnittsfamilie arbeitet 165 Stunden
für Nahrungsmittel, (Tages-Anzeiger)

11 Minuten Arbeit für ein Kilogramm Brot

Bern, 13. Aug. (AP) Für die jährliche Versorgung der Schweizer Durchschnittsfamilie mit Grundnahrungsmitteln ist ein Arbeitsaufwand von 165 Stunden nötig. Für die gleiche Menge Milch, Butter, Käse, Eier, Rinds- und Schweinefleisch, Ruchbrot, Kartoffeln und Äpfel müssen die Deutschen nur 146, die Franzosen dagegen 198 Stunden arbeiten. Entsprechende Zahlen gehen aus einer Statistik des Schweizerischen Bauernsekretariates hervor, die der Landwirtschaftliche Informationsdienst am Dienstag veröffentlicht hat.

Für den Kauf eines Liters Vollmilch beispielsweise müssen in der Schweiz, in

der Bundesrepublik Deutschland und in Schweden je fünf Minuten Arbeit geleistet werden, in Österreich und in Frankreich sieben Minuten. Ungleich höher liegt der Aufwand in der Tschechoslowakei und in Polen, wo für einzelne Produkte bis zu dreimal länger gearbeitet werden muss.

Während der Unterschied bei der Milch offenbar weniger ins Gewicht fällt, ist er bei der Tafelbutter um so bedeutender. Für ein Kilogramm Butter wendet die schwedische Familie 34 Minuten Arbeit auf, in Deutschland 39, in Österreich 49 Minuten, in der Schweiz 56 und in Frankreich 58 Minuten. Für ein Kilogramm Käse arbeiten die Schweden 51 Minuten, die

Schweizer und die Deutschen 57 Minuten, die Österreicher 67 Minuten und die Franzosen 86 Minuten.

Grosse Unterschiede bei Butter

Für ein Kilogramm Rindfleisch lauten die Zahlen für Schweden 43 Minuten, für Frankreich 44, für Deutschland 47, für die Schweiz 53 und für Österreich 61 Minuten. Beim Schweinefleisch führen die Deutschen die Rangliste mit 40 Minuten an vor den Österreichern mit 43 Minuten, den Franzosen mit 49 Minuten, den Schweizern mit 57 und den Schweden mit 67 Minuten. Für ein Kilogramm Ruchbrot schliesslich müssen die Österreicher acht, die Deutschen und die Schweizer je elf Minuten, die Franzosen 15 Minuten und die Schweden 16 Minuten arbeiten.

